



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium Lukas 1, 26 - 38

» In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. «

1. Lesung: 2. Samuel 7,1-5.8b-12.14a.16; 2. Lesung: Römer 16,25-27

### So 20.12.20 – 4. ADVENTSONNTAG

9.30 – Heilige Messe: † Fr. Sabine Wychert  
11.00 – Maronitische Gemeinde

Mo 21.12.20: 8.00 – Heilige Messe – MdS „Wien“

Di 22.12.20: 17.30 \*\*\**Rosenkranz*\* 18.00 – Hl. Messe – In bes. Meinung

Mi 23.12.20: 8.00 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

Do 24.12.20 – Heiliger Abend

\*\*\* 16.00 – Christmette für Kinder

\*\*\* 18.00 – Christmette – Maronitische Gemeinde

\*\*\* 22.00 – Christmette – Für die Pfarrgemeinde

### FR 25.12.20 – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

9.30 – Heilige Messe: Für † Angehörige  
11.00 – Maronitische Gemeinde

### SA 26.12.20 – HL. STEPHANUS – ERSTER MÄRTYRER

9.30 – Heilige Messe – Um Gottes Segen

### So 27.12.20 – FEST DER HEILIGEN FAMILIE

9.30 – Heilige Messe – Für den Sohn um Gesundheit

*\* Die Pfarrgemeinde wünscht Ihnen ein gesegnetes  
und friedvolles Weihnachtsfest! \**

## Ausgelegt! Johannes 1, 1 - 18

**Der Johannesprolog** als Evangelium am 1. Weihnachtstag reißt uns heraus aus herziger Krippenromantik, heraus aus dem oft genug auch kindischen Beharren auf die Kindheit Jesu. Weihnachten, das ist für viele: die Krippe, die Hirten, die Engel, der Stern, die Heiligen Drei Könige. Sie feiern damit sozusagen auf Nebenschauplätzen und werden kaum gewahr, dass Weihnachten einen Anfang bedeutet: „Heute ist euch der Heiland geboren!“ Es ist der Beginn eines Aufstiegs hin zum Gipfel von Golgotha, wo dieser Heiland uns am Kreuz erlösen wird, er, dessen „Wieder-Geburt“ die Osternacht besingt und dem die Kinder Gottes ihre Geburt aus dem Wasser der Taufe verdanken. Wenn Weihnachten eine Geburt ist, dann im Blick auf die österliche Wieder-Geburt.



**Wenn wir sagen:  
Es ist Weihnacht,  
dann sagen wir:  
Gott hat sein letztes,  
sein tiefstes,  
sein schönstes Wort  
im fleischgewordenen  
Wort  
in die Welt hineingesagt.  
Und dieses Wort heißt:  
Ich liebe dich,  
du Welt und du Mensch.**